

## Zielgruppe

Bei der Einteilung der Vorlesegruppen ist zu bedenken:

- Je kleiner eine Gruppe ist, desto besser können die Vorlesenden auf die einzelnen Kinder eingehen.
- Je jünger die Kinder sind, desto günstiger sind kleinere Gruppen. Ideal ist eine Gruppengröße von höchstens 8 Kindern.
- Wenn eine besonders intensive Förderung gewünscht wird, ist eine Gruppengröße von 2-4 Kindern optimal.
- Wer entscheidet, welche Kinder am Vorlesen teilnehmen - die pädagogischen Fachkräfte, die Vorleser oder die Kinder selbst?
- Wird spontan oder schon am Tagesanfang entschieden?

## Vorlesethemen und Buchauswahl

Die Partner tauschen sich über die Interessen der Kinder und über die Projektthemen der Einrichtung aus. Gemeinsam klären sie:

- Sind die Vorlesenden frei in der Themenauswahl der Bücher?
- Steht jeder Vorlesetag unter einem bestimmten Motto?
- Orientieren sich die Vorlesenden an Projektthemen der Einrichtung?
- Dürfen die Kinder mitbestimmen was vorgelesen wird?

## Regeln beim Vorlesen

Die Partner stimmen sich darüber ab, welche Regeln es für die Kinder beim Vorlesen gibt:

- Gibt es eine Sitzordnung?
- Wer bestimmt, wer wo sitzt?
- Darf während des Vorlesens gegessen und getrunken werden?
- Gibt es eine Pause?
- Wohin dürfen die Vorlesenden hartnäckig störende Kinder schicken?

## Vorlesetechnik

Ein Austausch über Techniken, Tipps und Tricks kann gewinnbringend sein. Regelmäßige Rückmeldung durch die pädagogischen Fachkräfte ist auch für gut vorbereitete und geschulte Vorlesende ein Vorteil.

Ideen beider Partner, z.B. für Einstiegsrituale oder zum anschaulichen und sinnlichen Gestalten des Vorlesens (Begrüßungspuppe, Reime zum Mitsprechen, rhythmische Spiele...) bereichern das Vorlesen. Die Teilnahme an Fortbildungen kann weitere Ideen und Impulse bringen.

Hrsg.: "Abenteuer Lesen" - Zentrale Bürgeragentur ZEBRA, Schaffnerstr. 17, 89073 Ulm, Telefon 0731/6025671  
abenteuer-lesen@zebra-ulm.de  
<http://www.abenteuer-lesen-ulm.de>

Organisatoren: Bürgeragentur ZEBRA e.V., Stadtbibliothek Ulm, Stadt Ulm Abteilung Städt. Kindertageseinrichtungen

# So gelingt's!

## Vorlesen für Kinder in Kitas und anderen Einrichtungen



Wir lesen vor – überall wo Kinder sind

Abenteuer Lesen

Leitfaden für ein gutes Zusammenwirken von ehrenamtlichen Vorleserinnen, Vorlesern und pädagogischen Fachkräften

Partner der

Stiftung Lesen

im  **netzwerk  
vorlesen**